

Pressemitteilung

Prof. Dr. Matthias Kirsch ist neuer Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie

Chemnitz – Prof. Dr. med. Matthias Kirsch ist seit heute Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie des Klinikums Chemnitz. Der Aufsichtsrat der Klinikum Chemnitz gGmbH hatte ihn in seiner Sitzung im Juni dieses Jahres in diese Position berufen. Der 55-Jährige war zuletzt als Chefarzt der Neurochirurgie in der Asklepios Klinik Schildautal Seesen tätig. Prof. Kirsch folgt auf Prof. Dr. Ralf Steinmeier, der die Klinik von 2004 bis Mai 2022 geleitet hat und seit 1. Juni Medizinischer Geschäftsführer des Klinikums ist. Dr. Sven-Axel May hat die Neurochirurgie seitdem kommissarisch geführt.

„Ich freue mich als Medizinischer Geschäftsführer und als Neurochirurg, dass wir die Leitungsposition der Klinik für Neurochirurgie mit einem so ausgewiesenen Experten wie Prof. Kirsch besetzen konnten“, sagt Prof. Dr. Ralf Steinmeier. „Der Kollege wird mit seiner breiten neurochirurgischen Ausbildung und seinen sehr interessanten Forschungen auf dem Gebiet der Neuroonkologie, Regeneration und intraoperativen Bildgebung sowohl die Klinik als auch die Fachdisziplin weiterentwickeln und damit einen wichtigen Baustein zum Portfolio eines auch forschungsorientierten Klinikums der Maximalversorgung beitragen.“

„Es freut mich sehr, die Neurochirurgie am Klinikum Chemnitz leiten zu dürfen“, sagt Prof. Matthias Kirsch. Die Klinik sei technisch hervorragend ausgestattet und das Team sehr gut aufgestellt. „Für die Neuroonkologie beispielsweise, einen meiner Schwerpunkte, finde ich im Klinikum mit dem Neuroonkologischen Zentrum und der engen Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Centrum Chemnitz beste Bedingungen.“ Mit Blick auf die vielen Fachdisziplinen im Haus ergäben sich zudem interessante neue Anknüpfungspunkte und Entwicklungspotenziale. So plane er, den Bereich der Klinischen Studien in der Neurochirurgie auszubauen und seine Forschungen unter anderem zur Hirnrinde fortzusetzen. Auch in die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses, zum Beispiel im Modellstudiengang Humanmedizin MEDiC, wolle er sich verstärkt einbringen.

Prof. Dr. Matthias Kirsch (Jahrgang 1967) hat in Heidelberg und Boston/USA studiert. Während seiner medizinischen Ausbildung sowie zu Forschungen weilte er mehrmals an der Harvard Medical School in Boston sowie an der Oxford University. Seine Dissertation zum Thema „Untersuchungen zur Zytotoxizität aktivierter Monozyten gegen maligne Hirntumoren in vitro“ in Heidelberg schloss er 1994 mit dem Prädikat magna cum laude ab. 2007/2008 habilitierte er sich, seit 2012 ist er Außerplanmäßiger Professor der Technischen Universität Dresden. Prof. Kirsch ist Facharzt für Neurochirurgie und hat eine Weiterbildung in Spezieller Neurochirurgischer Intensivmedizin. Von 2001 bis

September 2018 war er als Oberarzt und Leitender Oberarzt in der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums Dresden tätig und wechselte dann als Chefarzt der Neurochirurgie nach Seesen.

Ansprechpartner für Medien:

Sandra Czabania
Komm. Leitung Konzernkommunikation & Marketing
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
E-Mail: s.czabania@skc.de
Web: www.klinikumchemnitz.de

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien:



Chemnitz, 1. Dezember 2022

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
0371 333-0
www.klinikumchemnitz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Sven Schulze

Kaufmännischer Geschäftsführer: Martin Jonas
Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. habil. Ralf Steinmeier

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.785 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2021 wurden rund 61.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 75.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen rund 6.800 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2021 einen Jahresumsatz von etwa 555 Mio. €.

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDiC an.